

Lindenberg Nachrichten



Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
und der Mitgliedsgemeinden Berlingerode, Brehme, Ecklingerode, Ferna, Tastungen, Wehnde,
Teistungen mit den Ortsteilen Böseckendorf, Neuendorf, Teistungen

Jahrgang 19

Freitag, den 9. Juni 2023

Nr. 6

Blick auf Ferna



Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld und Standesamt Teistungen

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr geschlossen
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro hat jeden letzten Samstag im Monat nach Bedarf von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

Sollte dieser letzte Samstag auf einen gesetzlichen Feiertag fallen, ist das Bürgerbüro am vorletzten Samstag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr bei Bedarf geöffnet.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich.

Die Verwaltung arbeitet in Gleitzeit.

Terminvereinbarungen mit den zuständigen Mitarbeitern/innen sind selbstverständlich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich.

Redaktions- und Anzeigenschluss - Termine für die Ausgabe 07/2023

Freitag, 30.06.2023

Erscheinungstermin

Freitag, 14.07.2023

Sprechzeiten der Kontaktbereichsbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld

Frau Reschwamm
Hauptstraße 17, Teistungen, Zimmer 201

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.30 Uhr
Tel.	036071/87120

Sollten die Sprechzeiten nicht abgesichert werden können, bitte unter folgender Tel.-Nr. Kontakt aufnehmen: 0152/06397445.

Annahmestelle für Bioabfälle und Elektrokleingeräte

Bauhof

Gemeinde Teistungen, Duderstädter Straße 5

Öffnungszeiten:

Freitag	15:00 - 18:00 Uhr
Samstag	10:00 - 15:00 Uhr

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister

Die Termine finden nur nach vorheriger Absprache statt. Diese Regelung gilt bis auf Widerruf.

Ort	Bürgermeister/ Ortsteilbürgermeister	Wo?	Sprechzeiten	Telefon während der Sprechzeiten
Gemeinde Berlingerode	Simon Bley	Gemeindebüro, Hauptstraße 55	Telefonsprechstunde Dienstag: 17.00 - 18.00 Uhr	0151/44556645
Gemeinde Brehme	Patrick Schotte	Gemeindebüro, Wildunger Straße 3	Freitag: ab 18.00 Uhr	036071/97100
Gemeinde Ecklingerode	René Sieber	Gemeindebüro, Friedensplatz 7	Montag: 17.00 - 18.00 Uhr	036071/97840
Gemeinde Ferna	Doreen May	Gemeindebüro, Dorfstraße 33	Montag: 18.00 - 19.00 Uhr	0170/4802821
Gemeinde Tastungen	Mario Nolte	Gemeindebüro, Dorfstraße 25	Mittwoch: 17.00 - 18.00 Uhr	0171/9331678
Gemeinde Teistungen	Christoph Krukenberg	Gemeindebüro, Hauptstraße 17	Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr	036071/84613
OT Böseckendorf	Erhard Zwingmann	Dorfstraße 38	nach Vereinbarung	036071/96212
OT Neuendorf	Gerhard Fromm	Dorfstraße 35	nach Vereinbarung	036071/80617
OT Teistungen	Heiko Franke	Hauptstraße 47	nach Vereinbarung	036071/91530 oder 0151/41956626
Gemeinde Wehnde	Monique Haushälter	Gemeindebüro, Obere Dorfstraße 2	nach Vereinbarung	0175/6032072



Impressum

Lindenberg Nachrichten

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld, Hauptstraße 17, 37339 Teistungen, Tel.: 03 60 71 / 84 5, Fax: 03 60 71 / 96 25 8, E-Mail: info@lindenberg-eichsfeld.de, Internet: www.lindenberg-eichsfeld.de **Verlag und Druck:** Linus Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax: 0 36 77 / 20 50 21, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, Internet: www.wittich.de **Verantwortlich für den Textteil des Amtsblattes:** der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld **Verantwortlich für den Text- und Bildteil der Lindenberg Nachrichten:** die Verfasser der Artikel und Berichte sind allein verantwortlich, dass die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG) eingehalten werden, insbesondere dass die Einwilligung der Betroffenen zur Veröffentlichung, sowohl für die Druck- als auch für die Online-Ausgabe, vorliegt. Die Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Herausgeber des Amtsblattes und der Lindenberg Nachrichten ist hierfür nicht verantwortlich. **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzei-

genmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Herr Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel monatlich. Das Amtsblatt wird in einer Auflage von 2.760 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld mit 7 Mitgliedsgemeinden und den dazugehörigen Ortsteilen verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Sie das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld als Einzelausgabe oder Abonnement zum Preis von 3,00 EUR (inklusive Porto und gesetzlicher MwSt.) pro Stück beim Verlag beziehen. Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Informationen aus dem Bürgerhaus
der Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld**

**Kulturkalender der Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld**

Gemeinde Brehme	
Juni	
17.06.2023	Tanzfestival, Festhalle Brehmer Faschingsclub
23. - 25.06.2023	Sportfest BW Brehme, Sportplatz
27.06.2023	Gemeinderatssitzung, Feuerwehr
30.06. – 02.07.2023	Schützenfest Brehme, Schützenplatz
Juli	
10. – 13.07.2023	Fußballcamp mit Guido Buchwald, Brehme
10. – 14.07.2023	Religiöse Kinderwoche in Ecklingerode

Das Fundbüro informiert...

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Wann:	Wo:	Was:
07.11.2022	Teistungen, Graben bei der Grundzelle	silbergraues Mountainbike
11.11.2022	Teistungen, Sportplatz	iPhone mit petrolfarbiger Hülle
06.05.2023	Brehme, Spielplatz hinter der Grundschule	Stoffpuppe ca. 30 cm, weiße Plüschkatze mit pinker Krone
21.05.2023	Berlingerode, Spielplatz	Schlüssel mit schwarzem Kunststoffkopf (evtl. Fahrrad-schloss)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

sollten Sie einmal etwas verloren haben oder vermissen, könnte an dieser Stelle eine Verlustmeldung abgedruckt werden.

Wenden Sie sich einfach an unser Bürgerbüro.

Die Meldungen über abgegebene Fundgegenstände werden für 6 Monate im Schaukasten vor dem Bürgerhaus ausgehängt und sind somit für jedermann einzusehen. Außerdem finden Sie eine Liste im Internet unter www.lindenberg-eichsfeld.de unter der Rubrik Verwaltung/Fundbüro.

**Informationen aus den Mitgliedsgemeinden
der Verwaltungsgemeinschaft
Lindenberg/Eichsfeld**

Brehme

„Manege Frei“ für die Kinder der Grundschule Brehme

Am ersten Mai errichtete der Projektzirkus „Bellissimo“ mit der tatkräftigen Unterstützung vieler Eltern sein Zelt neben dem Schulgelände in Brehme, um die Schüler der Grundschule „Am Sonnenstein“ für eine Woche in die Traum- und Manegenwelt der Clowns, Artisten und Zauberer zu entführen. Für die Projektwoche brachte das Zirkusteam prächtige Kostüme, jede Menge Requisiten sowie ein komplett ausgearbeitetes Programm mit. Dieses galt es den Schülern in kürzester Zeit näher zu bringen. Aufregung und Begeisterung sprangen sofort auf die Kinder über. Sie konnten es kaum erwarten, selbst als Stars in der Manege zu stehen. Zu Beginn wählten sich die Mädchen und Jungen in ihre Mitmachgruppen ein. Von Zaubershow über Trapez und Seiltanzdarbietungen bis hin zu Jonglage war alles dabei. Statt Rechnen und Schreiben standen nun täglich zwei Stunden „Zirkus“ auf dem Plan. Während des Projekts entstand in den Gruppen, zusammen mit viel Spaß und Ehrgeiz, ein echtes Wir-Gefühl. Die Kinder lernten, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und auszuschöpfen. Dabei wuchsen viele von ihnen über sich hinaus. Überall ertönten lauter „Hep’s“ und „Jo’s“ und man sah in

strahlende Gesichter. Viel zu schnell vergingen diese besonderen „Schultage“. Schon standen die Generalproben im Zirkuszelt an. Kostümiert, frisiert und geschminkt führten die Schüler bei stimmungsvollem Licht und mitreißender Musik das Programm zunächst für die eingeladenen Kindergartenkinder und Schüler der umliegenden Schulen vor. Die Profis vom Zirkus gaben den kleinen Künstlern noch ein paar letzte Tipps, damit zur Premiere alles reibungslos verlief. Am Abend füllten viele erwartungsvolle Familienmitglieder und Freunde das Zirkuszelt randvoll. Die meisten Zuschauer hatten so ein buntes Programm, aufgeführt ausschließlich von Kindern, noch nie gesehen. Die Gruppe der Akrobaten begeisterten mit sportlichen Leistungen und türmte sich zu menschlichen Pyramiden auf. Die Jongleure arbeiteten mit Bällen, Ringen und Tüchern. Sie begeisterten ebenso wie die Hula-Hoop Künstler durch ihre Schwarzlichtshow. Zauberer zeigten kleine Tricks und durchbohrten eine Box mit neun Schwertern, aus der schlussendlich ein Kind wohlbehalten wieder ausstieg. Nach der Pause bewiesen eine Gruppe von Mädchen ihre Balancefähigkeiten auf dem Schwebebalken. Außerdem führten die Schüler am Trapez ihre Kunststücke in luftiger Höhe vor. Besonders beliebt und unterhaltsam waren die Clowns. Sie trieben nicht nur allerhand Schabernack mit dem Zirkusdirektor, sondern hatten bei ihren Sketchen auch einiges an Text aufzusagen. Alle kleinen Zirkuskünstler gaben dabei ihr Bestes und wurden mit begeistertem Applaus belohnt. Nach etwa einer Stunde stürmten erleichterte und stolze Kinder zum Finale in die Manege und verabschiedeten sich von ihrem Publikum. Mit viel Spaß an der Sache, Ehrgeiz, Mut und Disziplin endeten die kreativen Projekttage und das rot-weiße Zirkuszelt wurde abgebaut. Dann fuhr die Karawane weiter zum nächsten Veranstaltungsort und hinterließ einen wehmütig leeren Platz. Doch ein Wiedersehen ist schon vereinbart.

Unvergessen wird die Zirkuswoche jedoch in den Erinnerungen der Kinder bleiben, wurde doch für viele der Traum wahr, einmal selbst im Rampenlicht einer Zirkusmanege zu stehen.

Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb danken wir allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern, dass sie den Kindern diese Woche ermöglicht haben. Es war eine großartige Zusammenarbeit.





Ferna

Ausschreibung

Veräußerung von Baugrundstücken

Die Gemeinde Ferna schreibt folgende Flurstücke in der Gemarkung Ferna zum Verkauf aus:

Bauplatz	Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe (m ²)	Nutzungsart
Nr. 1	Ferna	2	541/15	1.270	Wohnbaufläche
Nr. 2	Ferna	2	541/20	639	Wohnbaufläche (f. Doppelhaushälfte)
Nr. 3	Ferna	2	541/18 541/19	144 603	Wohnbaufläche (f. Doppelhaushälfte)

Die ausgeschriebenen Grundstücke liegen an der Straße „Postweg“ in Ferna in Richtung Teistungen (siehe Flurkarte). Es handelt sich jeweils um erschlossene Grundstücke innerhalb der Ortslage.

Besondere Bedingungen

Die Grundstücke werden unter der Auflage einer Bauverpflichtung von 3 Jahren verkauft. Eine Maklerprovision fällt nicht an. Die Gemeinde Ferna ist sehr daran interessiert, jungen Menschen das Leben in der Gemeinde zu ermöglichen. Daher sind die Gebote von Familien ausdrücklich erwünscht.

Achtung:

- Die folgenden Flurstücke werden als Wohnbaufläche einer **Doppelhaushälfte** ausgeschrieben.
-> Gemarkung Ferna, Flur 2, Flurstück 541/20
-> Gemarkung Ferna, Flur 2, Flurstück 541/18 inkl. 541/19
- Das folgende Flurstück wird mit einer **Dienstbarkeit** belastet, welche übernommen werden muss (Erdkabel der Thüringer Energienetze) -> siehe Bebauungsplan Nr 4 – Postweg 1.Änderung,
- Webseite: https://www.lindenberg-eichsfeld.de/verwaltung/bauleitplanung/ferna/index_ger.html
-> Gemarkung Ferna, Flur 2, Flurstück 541/15

Berechtigungen

Die Besichtigung der Grundstücke kann von öffentlichen Straßen und Wegen aus erfolgen. Wir weisen darauf hin, dass das ungenehmigte Betreten der Ausschreibungsfläche nicht gestattet ist. Auf Anfrage ist eine Besichtigung möglich. Bitte setzen Sie sich zur Absprache mit der Liegenschaftsverwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld unter der Telefonnummer 036071/84629 in Verbindung.

Abgabe des Angebotes

Der Verkauf erfolgt gegen Gebot. Das Gebot bedarf der Schriftform. Bitte nutzen Sie dafür das Formular „Zusammenfassung des Gebotes“. Der **Mindestangebotspreis beträgt 22,00 €/m² für Grund und Boden zzgl. 34,39 €/m² als Abschlag für Erschließungskosten.**

Die Gebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Baugrundstück Ferna Postweg“** und der jeweiligen **Flurstücknummer** zu kennzeichnen und an die:

Verwaltungsgemeinschaft Lindenberg/Eichsfeld
Liegenschaftsamt
Hauptstraße 17
37339 Teistungen

bis zum **30.06.2023, 11:00 Uhr** zu senden. Die Angebotsabgabe per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig.

Nach der Frist eingegangene Angebote werden nicht berücksichtigt. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nach Ablauf des Schlusstermins. Die Gemeinde Ferna behält sich die Aufhebung der Ausschreibung vor, soweit die eingereichten Angebote wirtschaftlich und/oder ökologisch nicht tragfähig erscheinen. Ebenso behält sich die Gemeinde Ferna die Erteilung des Zuschlages ausdrücklich vor und ist nicht zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Der Gemeinde Ferna steht es frei bis zur endgültigen Entscheidung über den Zuschlag zur Aufklärung des Gebotes weitere Informationen von den Bietern abzufordern.

Ferna, den 09.06.2023

May
Bürgermeisterin



Quelle: <https://thueringenviwer.thueringen.de/thviwer/>

Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer

Baugrundstück Ferna – Postweg

Objektbezeichnung

**Bebaubares Land, Bauplatz Nr. 1
Gemarkung Ferna Flur 2, Flurstück 541/15**

Bewerber:

Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

Telefon, Fax:

.....

Kaufangebot:

	Fläche/m ²	Kaufgebot in EURO
Gebot zum Erwerb eines Baugrundstückes	1.270	Grund und Boden: _____ €/m ²
		Erschließung: _____ €/m ²

Kurze Vorstellung des/der Bieter(s):

.....
Datum

.....
Unterschrift

Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer

Baugrundstück Ferna – Postweg

Objektbezeichnung

**Bebaubares Land, Bauplatz Nr. 2
Gemarkung Ferna Flur 2, Flurstück 541/20**

Bewerber:

Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

Telefon, Fax:

.....

Kaufangebot:

	Fläche/m ²	Kaufgebot in EURO
Gebot zum Erwerb eines Baugrundstückes	639	Grund und Boden: _____ €/m ²
		Erschließung: _____ €/m ²

Kurze Vorstellung des/der Bieter(s):

.....
Datum

.....
Unterschrift

Zusammenfassung des Gebotes

Ausschreibungsnummer

Baugrundstück Ferna – Postweg

Objektbezeichnung

**Bebaubares Land, Bauplatz Nr. 3
Gemarkung Ferna Flur 2, Flurstück 541/18 + 541/19**

Bewerber:

Name:

.....

Anschrift:

.....

.....

Telefon, Fax:

.....

Kaufangebot:

	Fläche/m ²	Kaufgebot in EURO
Gebot zum Erwerb eines Baugrundstückes	747	Grund und Boden: _____ €/m ²
		Erschließung: _____ €/m ²

Kurze Vorstellung des/der Bieter(s):

.....
Datum

.....
Unterschrift

Pieper's Schnullerbaum

Am 12.05.2023 wurde auf unserem Spielplatz in der Bahnhofstraße ein Schnullerbaum eingeweiht. Dieser soll zukünftig unseren kleinen Einwohnern die Trennung vom Schnuller erleichtern. Das Kind bekommt bei Abgabe des Schnullers eine tolle Urkunde und ein kleines Schmusetier, welches unsere Frauengruppe liebevoll in Handarbeit gefertigt hat. Das Kind kann den Schnullerbaum jederzeit besuchen und sieht, dass auch andere Kinder ihren Nuckel abgegeben haben. Vielleicht ist der heute noch recht junge Baum in ein paar Jahren bunt dekoriert mit zahlreichen Schnullern. Herr Pfarrer Reinhold begrüßte zur Einweihung alle großen und kleinen Gäste und erklärte anhand der Kinderbibel die Schöpfungsgeschichte insbesondere im Hinblick auf die Vielfalt der Baumarten. Die Kindergartenkinder beteiligten sich euphorisch durch die Beantwortung der gestellten Fragen. Im Anschluss wurde der Schnullerbaum gesegnet. Tolle Lieder, gesungen und getanzt von den Kindern des Kindergartens St. Andreas in Teistungen und den kleinen Mäusen des fernschen Mäuseloches sorgten für große Begeisterung. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Frau Doreen May, wurden bereits die ersten Schnuller in den Baum gehängt. Ganz stolz waren die kleinen Gäste auf ihre Urkunden und die kleinen Schmusetiere. Die Bürgermeisterin bedankte sich ganz herzlich bei Herrn Pfarrer Reinhold, dem Kindergarten St. Andreas, den kleinen Mäusen des Mäuseloches und besonders bei der Frauengruppe und Jeannine Gille für die Unterstützung des Projektes. Anschließend lud die Bürgermeisterin alle Besucher zu einem Mittagssnack ein. Mit tollen Kinderliedern ließen wir den Tag auf dem Spielplatz ausklingen.

Mit freundlichen Grüßen
Doreen May
Bürgermeisterin Gemeinde Ferna



Von der Feuerwehr

Es war ein sehr tolles und wichtiges Ereignis. Wir waren überrascht, dass so viele Menschen der Einladung zu unserer Fahrzeugweihe gefolgt sind. Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns so tatkräftig unterstützten, auch bei den Frauen über 50, die gebacken haben. Außerdem freuten wir uns über die Hilfe der Lebensgefährtinnen unserer Kameraden. Und natürlich danken wir unserem Pfarrer Reinhold und den Messdienern Vincent, Jakob, Mathilda und Valentin, sowie Herrn Kunibert Busse aus Ecklingerode, der Orgel gespielt hat. Es war wirklich ein schöner Gottesdienst und gerne würden wir 2024 den Florianstag als Messe wieder in unserem Gerätehaus feiern. Danke an alle, die zu uns gekommen sind und uns gezeigt haben, dass die Feuerwehr ein Teil des Ganzen ist.

Für die Kameraden der Feuerwehr Ferna
Norbert Bund
Ortsbrandmeister





Die Meister-Mannschaft



Der Pokal



Die Meister-„Macher“

Doreen May
Bürgermeisterin Gemeinde Ferna

SV Blau-Weiß Ferna 1921 e.V. - Meister der Kreisklasse

Wir haben es geschafft! Nach monatelangem Training und hartem Kampf haben wir die Meisterschaft gewonnen. Es fühlt sich unglaublich an, diesen Erfolg zu teilen und zu feiern. Diese Trophäe zeigt uns, dass sich all unsere Anstrengungen gelohnt haben. Unsere Mannschaft hat bewiesen, dass wir uns gegenseitig unterstützen und dass wir zusammen jedes Hindernis überwinden können. Dieser Sieg ist nicht nur für uns, sondern auch für unsere Fans und Unterstützer, die uns die ganze Saison über angefeuert haben. Wir sind stolz darauf, den Pokal nach Hause zu bringen und werden diesen Moment für immer in Erinnerung behalten.“

Teistungen

Herzliche Einladung

zum Freiluftgottesdienst und Hochamt am Hochfest der Apostelfürsten Petrus und Paulus!



(Foto: T. Reinhold)

**Donnerstag, 29. Juni 2023, 18.30 Uhr
am Kreuz Teistungenburg.**

Hauptzelebrant und Prediger:
Pater Stanley Obijiaku

Petrus und Paulus, deren Fest wir am 29. Juni begehen, waren außergewöhnliche Persönlichkeiten. Jesus hatte dies erkannt und sie deswegen in seinen Dienst gerufen. Sie waren unterschiedlich in ihrem Temperament, aber vermutlich deswegen auch so wertvoll. In einem aber waren sie gleich: in der Treue zum Herrn und seiner Botschaft, wenn sie auch beide - ebenfalls wieder unterschiedlich - einen sehr schmerzhaften Lernprozess durchmachen mussten. - Das bleibt auch uns nicht erspart. Wenn wir uns recht besinnen, werden wir entdecken, wo bei uns die Schwierigkeiten liegen.

Bei schlechtem Wetter findet das Hochamt in der Pfarrkirche St. Andreas Teistungen statt.

(Bitte ein Gesangbuch mitbringen.)

Für das Katholische Pfarramt St. Andreas Teistungen:
Pfarrer Tobias Reinhold

Termine und Mitteilungen

der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen:

Antoniuskapelle bei Neuendorf wird 175 Jahre alt

In diesem Jahr wird die Antoniuskapelle bei Neuendorf 175 Jahre alt. Sie wurde im Jahr 1848 errichtet. Aus diesem Anlass wird am So., 11.6.2023, 10.15 Uhr ein Festhochamt an der Antoniuskapelle gefeiert. Als Hauptzelebrant und Festprediger hat Pfarrer Tobias Reinhold einen befreundeten Priester aus dem Bistum Regensburg, Pfarrer Maximilian Roeb, eingeladen.

Firmung in St. Stephanus Berlingerode

Do., 15.6., um 16.00 Uhr spendet Weihbischof Dr. Reinhard Hauke unseren Firmbewerbern in der Kirche St. Stephanus Berlingerode das Sakrament der Firmung. Die Probe für den Firmgottesdienst ist Mi., 14.6., 19.00 Uhr in St. Stephanus Berlingerode.

Messe in englischer Sprache - Holy Mass

So, 25.6., 16.00 Uhr in der St.-Bonifatius-Kirche (Leinefelde-Süd) mit Kaplan Pater Stanley.

Gemeinfahrt ins Kloster Helfta bei Eisleben

Di., 27.6. Busfahrt ins Kloster Helfta mit Feier der Hl. Messe und Stadtbesichtigung der Lutherstadt Eisleben;
Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro möglich (Tel. 80116) - Herzliche Einladung an alle Interessierten unserer Kirchengemeinde.

Hochfest Petrus und Paulus am Kreuz auf Teistungenburg

Do., 29.6., 18.30 Uhr Hl. Messe zum Fest Petrus und Paulus am Kreuz auf Teistungenburg

Maria Himmelfahrt: Festhochamt in der Klosterkirche Reifenstein

Auf Einladung der Leitenden Klinikseelsorgerin des Eichsfeld Klinikums, Edeltraud Blum, feiert Pfarrer Tobias Reinhold am Di, 15.8. (Hochfest Maria Himmelfahrt), 19.00 Uhr das Festhochamt in der Klosterkirche Reifenstein. Dieses Marienfest ist zugleich das Patronatsfest der Klosterkirche Reifenstein. Im Hochamt werden Blumen und Kräuter gesegnet. Pfarrer Reinhold war bis 2019 als Rektor der Klinikseelsorge im Eichsfeld Klinikum tätig. Derzeit ist die Stelle des Rektors vakant.

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten an alle Gläubigen und Interessierten.

Erzählt für Kinder und Erwachsene

20. bis 23.6. im Pfarrgarten Teistungen

Fatima-Madonna

Am So., 27.8. wird die Fatima-Madonna in der Kirchengemeinde Teistungen sein. Nähere Einzelheiten werden später bekannt gegeben.

Pfarrer Tobias Reinhold

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen

Kirchenweg 14

37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen

Tel. 036071 80116

www.kirche-teistungen.de

Gedanken zum Heiligen Antonius

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits zu seinen Lebzeiten (1195 - 1231) war Antonius von Padua eine berühmte und verehrte Persönlichkeit. Die Leute nannten ihn nur „den Heiligen“. Mit großer Gelehrsamkeit und rhetorischem Talent war er ebenso begabt wie mit seinem sozialen Gerechtigkeitsinn und seiner Naturverbundenheit. Bereits knapp ein Jahr nach seinem Tod wurde er am 30. Mai 1232 heiliggesprochen und im Jahr 1946 verlieh ihm Papst Pius XII. den Ehrentitel „Doctor evangelicus“.

Besonders bekannt geworden ist Antonius wegen der ihm zugeschriebenen Hilfe, verlorene oder verlegte Gegenstände wieder zu finden. Er gilt als Patron der Suchenden, zu dem bei verzweifelm Suchen bis heute manches Stoßgebet in den Himmel gesandt wird. In Bayern wird er auch Patron der „Schlamperer“ genannt.

Antonius gilt als Patron der Armen, der Liebenden, der Eheleute, Bäcker, Bergleute und Reisenden. Auch als Wetterpatron wird Antonius verehrt, wurden doch während seiner Predigten, wie die Legende berichtet, auch bei strömendem Regen seine Zuhörer nicht nass. Der heilige Antonius soll bereits zu Lebzeiten 47 Wunder bewirkt haben, die alle dokumentiert sind. Eines seiner bekanntesten Wunder ist die sogenannte Fisch-Predigt am Ufer von Rimini: Nachdem ihm die Menschen nicht zuhören wollten, versammelten sich die Fische bei ihm und streckten ihre Köpfe aus dem Wasser. Dieses Wunder habe fast die ganze Stadt bekehrt.

Wir sind sehr dankbar, dass wir in Neuendorf unsere Antoniuskapelle haben, die uns immer neu an diesen großen Heiligen erinnert. Seit 1848 gehört die Kapelle zu unserem Ort und Glauben dazu und wir dürfen in diesem Jahr dankbar ihr 175-jähriges Bestehen feiern. Herzlich danken wir allen, die in großer Treue und Zuverlässigkeit Sorge um die Pflege und Erhaltung unserer Antoniuskapelle tragen.

Ihr Pfarrer Tobias Reinhold

Ihr Kaplan Pater Stanley Obijiaku

Pfarrer Tobias Reinhold

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Teistungen

Kirchenweg 14

37339 Leinefelde-Worbis OT Hundeshagen

Tel. 036071 80116

www.kirche-teistungen.de

Teistungen, OT Neuendorf

Große Fahrt zum Kuhstall Günterode

Am 10. Mai 2023 machten sich die Kinder aus Neuendorf und Teistungen auf zur Agrargesellschaft Günterode. Herr Marko Leineweber führte uns durch die Melkanlage und die Kuhställe. Das große Melkkarussell drehte sich mit den Kühen. Anschließend sahen wir wie der Melker die Melkmachine bedient. Das Kälbchentaxi bringt die frische Milch zu den Kälbern. Zum Schluß dürften wir auch einen Blick in die Biogasanlage werfen. Beim gemütlichen Schmaus gab es für alle ein Glas Milch. Milch ist ein hochwertiges Lebensmittel, das gut verdauliches, hochwertiges Eiweiß, viele Vitamine, Jod und vor allem Kalzium liefert. Kalzium

■ Lindenberg Nachrichten

brauchen Kinder für den Aufbau von Knochen und Zähnen. Deshalb sollten Milch und Milchprodukte täglich auf dem Speiseplan stehen. Nach unserer Reise gab es eine Milchwoche im Kindergarten. Puddingkochen, Fruchtmilch, Kräuterquark und andere Leckereien haben wir selbstgemacht. Ein super Erlebnis für alle.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten.



Teistungen, OT Teistungen

Kindergartenprojekt: GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Orgeltag in der Pfarrkirche Sankt Andreas Teistungen

Unsere Große Gruppe machte sich gemeinsam auf Entdeckertour in unsere Pfarrkirche. In unserem Projekt: GESTERN, HEUTE UND MORGEN geht es darum die Geschichte unseres Ortes zu erkunden. Wie lebten die Menschen früher und was können uns unsere Großeltern für Geschichten erzählen.

Im Mai hatten wir den Fachberater und Orgelsachverständigen Ralf Lippold zu Besuch. Er hat den Kindern erzählt das Orgelbauer Johannes Creutzburg aus Wendehausen unsere Orgel im Jahr 1723 baute für das Kloster Teistungenburg. 1825 kam diese Orgel in unsere Kirche. Auch eine Orgel muss gepflegt werden, um immer gute Töne zu spielen. Die Orgel ist die Königin der Instrumente. Mit ihrem prachtvollen Aussehen beeindruckt sie die Menschen. Es gibt so viele Klangfarben wie in einem ganzen Orchester. Jede Orgel ist einzigartig, es gibt keine zwei gleichen auf der Welt. Die Pfeifen sind die Stimme der Orgel. Holzpfeifen klingen anders als Metallpfeifen. Ein Organist spielt mit Händen und Füßen gleichzeitig. Das ist aber noch nicht alles. Abgesehen davon, dass er noch in die Noten schaut, muss er Register ein- und ausschalten. Ralf Lippold beantwortete die vielen Fragen der Kinder und überraschte sie zum Abschluss mit einem Kinderorgelkonzert.

Zum Schluss dürften die Kinder ihre Spende in die Orgelpfeife werfen. Es war ein großartiges Erlebnis, für Groß und Klein. Wir freuen uns schon auf das nächste Spiel unserer Orgel.

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten





Wehnde

Maisprung in Wehnde

Am Abend des 30. Aprils lud der Karnevalsverein Wehnde zum Maifeuer ein.

Die Veranstaltung fand dieses Jahr im Bachtal statt. Aufgrund der örtlichen Begebenheiten, wurden statt des großen Feuers mehrere Feuerschalen aufgestellt. Dadurch entstand eine schöne gemütliche Stimmung und man konnte sich zu späterer Stunde an den Feuerschalen aufwärmen.

Vom Verein wurden jegliche Art von Getränken und Würstchen vom Grill angeboten. Die Kinder konnten wie im letzten Jahr auch, Stockbrot am Feuer rösten.

Bis perfekten Maisprungwetter, wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Karnevalsverein Wehnde

